

***Exocentrus adpersus* MULSANT, 1846 (Coleoptera: Cerambycidae) - erneuter Nachweis im NSG „Döberitzer Heide“ bei Potsdam**



Günter Siering, Brandenburg & Wolfgang Beier, Potsdam

Summary

Another record of *Exocentrus adpersus* MULSANT, 1846 (Coleoptera: Cerambycidae) in the nature reserve NSG "Döberitzer Heide" near Potsdam

In summer 2007 several specimen of the longhorn beetle *Exocentrus adpersus* MULSANT, 1846 were observed on stacks of recently cut oak twigs. In the state of Brandenburg this species is "threatened by extinction" and known only from very few locations. According to MÖLLER & SCHNEIDER (1994) the last record outside of the Döberitzer Heide was in 1993 at Baruth near Potsdam.

Zusammenfassung

Im Sommer 2007 konnte an frisch abgelagerten Eichenzweigen im NSG „Döberitzer Heide“ der im Land Brandenburg „Vom Aussterben bedrohte“ Cerambycide *Exocentrus adpersus* MULSANT, 1846 in zahlreichen Exemplaren beobachtet werden. Landesweit existieren nur wenige Fundpunkte; der letzte Nachweis außerhalb der Döberitzer Heide wurde 1993 in Baruth bei Potsdam erbracht (MÖLLER & SCHNEIDER 1994).

Vierzehn Jahre ist es her, dass in der Döberitzer Heide *Exocentrus adpersus* MULSANT, 1846, erstmals nachgewiesen wurde. Es waren MÖLLER und SCHNEIDER (1994), die die Art im Juni 1993 „in Anzahl an Eichen-Kronenreisig gefunden“ haben. Seither ist die Döberitzer Heide hinsichtlich der Bockkäfer sehr intensiv und mit den verschiedenartigsten Methoden untersucht worden. Zahlreiche Arbeiten berichten darüber, so z.B. BEIER et al. (2000), BEIER & KORGE (2001), SIERING (2002) sowie SIERING & BEIER (2005, 2002, 2001). *E. adpersus* konnte seitdem im Gebiet jedoch nur vereinzelt in Fallenfängen nachgewiesen werden (BEIER & KORGE 2001).

E. adpersus ist nach WEIDLICH (1994) im Land Brandenburg „Vom Aussterben bedroht“. Wie selten die Art ist, wird bei HORION (1974) deutlich, der Angaben zweier sehr alter Werke zum Vorkommen von *E. adpersus* zitiert: zum einen REINECK (1919), der seinerseits Nachweise für Dubrow (bei Müllrose) erwähnt und SCHMIDT (1951/52), der ebenfalls Funde von Sammlern aus der Dubrow (Juni 1931 und Juni 1937) anführt. Zusätzlich berichtet er noch von Beobachtungen in Schildow-Mönchmühle (an der nördlichen Stadtgrenze von Berlin), wo die Art von Skoraszewsky im Juni 1944 gesammelt wurde.

Nach 1974 ist *E. adpersus* außer für die Döberitzer Heide noch für Baruth gemeldet worden (MÖLLER & SCHNEIDER 1994). Hier besiedelt die Art einen alten Laubwald und wurde im Juni 1993 gefunden. Nach Angaben von KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) erreicht *E. adpersus* in Brandenburg die nördliche Verbreitungsgrenze in Deutschland. Insofern erscheinen Nachweise dieser Art im Land Brandenburg durchaus erwähnenswert.

Nun wurde im Rahmen gutachterlicher Tätigkeiten im Bereich des Wolfsberges im Jahre 2007 die Bockkäferfauna eines Eichenwaldes untersucht. Der Baumbestand ist zum Teil lückig, so dass zahlreiche Wärmeinseln vorhanden sind. Er ist sehr naturnah, stehendes und liegendes Totholz ist in natürlicher Menge vorhanden, einige ältere Eichen sind bereits abgängig. Im Zuge der Errichtung eines Zaunes war es erforderlich, vereinzelt Bäume zu entfernen. Anfallende Äste und Zweige wurden auf kleinen Haufen gelagert. Hier - insbesondere an sehr dünnen Zweigen aus der Kronenregion von Eichen - konnte *Exocentrus adspersus* am 19.06.2007 in der Zeit zwischen 18.00 und 20.00 Uhr bei windstiller, schwüler Witterung und einer Temperatur von 25°C häufig festgestellt werden. Die Zahl der in der ersten Stunde beobachteten Tiere wurde auf 50 Ex. geschätzt.

Die Käfer saßen träge an den Zweigen und ließen sich bei Berührung zumeist schnell fallen. Aufgrund der perfekten Tarnung waren sie nur sehr schwer erkennbar und wurden anfänglich nur vom Holz geklopft.

Nach KOCH (1992) benötigt *E. adspersus* thermophile Verhältnisse und besiedelt besonders gern Wärmestellen alter Laubwälder. In den letzten Jahren konnten in diesen thermophilen Eichenwäldern zahlreiche andere im Land Brandenburg „Vom Aussterben bedrohte“ Arten beobachtet werden. Zu nennen wären *Grammoptera abdominalis* (STEPHENS, 1831), *Cerambyx scopolii* FUESSLINS, 1775 und *Pedostrangalia revestita* (LINNAEUS, 1767). Sie sind ebenfalls wärmeliebend. Insofern haben diese locker strukturierten Eichenwälder in der Döberitzer Heide in ihrer derzeitigen Ausbildungsform als Rückzugsgebiet für „Vom Aussterben bedrohte“ Tierarten große Bedeutung. Diese Wärmeinseln jedoch unterliegen einem starken Sukzessionsdruck. Späte Traubenkirsche, Pappel und Birke etablieren sich bereits an vielen Stellen.

Es bleibt zu hoffen, dass im Rahmen des aktuellen Pflegekonzeptes Möglichkeiten gefunden werden, der Sukzession und damit einer allmählichen Nivellierung der Temperaturverhältnisse erfolgreich entgegen zu wirken.

Danksagung

Wir danken der Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide gGmbH für die Möglichkeit, im Gebiet Untersuchungen zur Bockkäferfauna durchführen zu können. Herr Jörg Fürstenow (Potsdam) begleitete uns freundlicherweise bei den Geländearbeiten. Ihm sowie Herrn Reiner Grube (Berlin) gilt unser Dank für die kritische Durchsicht des Manuskripts und für die anregenden fachlichen Diskussionen.

Literatur

- BEIER, W., G. SIERING & M. SCHNEIDER (2000): Untersuchungen zum Vorkommen von Bockkäfern (Col.: Cerambycidae) im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes „Dallgow-Döberitz“ bei Potsdam (Land Brandenburg). - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), 44, 1: 37-42.
- BEIER, W. & H. KORGE (2001): Biodiversität der Wirbellosenfauna im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes Döberitz bei Potsdam (Land Branden-

- burg). Teil I Käfer (Insecta, Coleoptera). - Märkische Entomologische Nachrichten (Potsdam), Sonderheft 1.
- HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band XII: Cerambycidae - Bockkäfer. - Überlingen, Bodensee.
- KOCH, K. (1992): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie. Band 3. - Goecke & Evers Verlag, Krefeld.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Entomofauna Germanica. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 4.
- MÖLLER, G. & M. SCHNEIDER (1994): Koleopterologisch-entomologische Betrachtungen zu Alt- und Totholzbiotopen in Berlin und Brandenburg. Teil 2. - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), 38, 4: 227-244.
- REINECK, G. (1919): Die Insekten der Mark Brandenburg. 2. Coleoptera. Cerambycidae. - Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berlin), Beiheft.
- SCHMIDT, G. (1951/52): Beitrag zur Kenntnis der märkischen Cerambyciden-Fauna. - Entomologische Blätter, 47-48: 123-134.
- SIERING, G. (2002): Zur Bockkäferfauna in den Kronen von Stieleichen im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes „Dallgow-Döberitz“ bei Potsdam (Col., Cerambycidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), 46, 2: 81-84.
- SIERING, G. & W. BEIER (2001): Zum Vorkommen von Bockkäfern (Col., Cerambycidae) im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes „Dallgow-Döberitz“ bei Potsdam. 1. Nachtrag. - Märkische Entomologische Nachrichten (Potsdam), 3, 1: 39-41.
- SIERING, G. & W. BEIER (2002): Beobachtungen zur Biologie von *Phytoecia virgula* (CHARPENTIER, 1825) im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes „Döberitz“ bei Potsdam (Col., Cerambycidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), 46, 3: 151-160.
- SIERING, G. & W. BEIER, (2005): Die Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae) naturnaher Waldstandorte des ehemaligen Truppenübungsplatzes Döberitz bei Potsdam (Land Brandenburg). - Märkische Entomologische Nachrichten (Potsdam), 7, 1: 61-80.
- WEIDLICH, M. (1994): Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste. Bockkäfer (Cerambycidae). - Unze Verlag, Potsdam

Anschriften der Verfasser:

Günter Siering
Am Zingel 6
D-14776 Brandenburg/H.

Dr. Wolfgang Beier
Heisenbergstr. 2
D-14469 Potsdam
e-mail: beier-coleoptera@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [2007_2](#)

Autor(en)/Author(s): Siering Günter, Beier Wolfgang

Artikel/Article: [Exocentrus adpersus MULSANT, 1846 \(Coleoptera: Cerambycidae\) - erneuter Nachweis im NSG „Döberitzer Heide“ bei Potsdam 241-243](#)